

# MEDIENINFORMATION

## Living History - Thementag

**Feuer und mittelalterliche Küchegeheimnisse im Tiroler Volkskunstmuseum  
Mit der Living History Gruppe „vrouwen mære“**

**SA 8.9. 2018, 10 – 17 Uhr**

**Volkskunstmuseum**

**Eintritt: frei**

**INNSBRUCK.** Im Innsbrucker Volkskunstmuseum wird im September wieder ins Mittelalter geladen. Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Feuer“ führt die Gruppe „vrouwen mære“ die Besucher in mittelalterliche Küchegeheimnisse und die Bedeutung des Feuers ein. Außerdem machen interaktive Stationen die Kunst des Feuerschlagens erlebbar. Rätsel- und Quizspiele bieten eine unterhaltsame Auseinandersetzung mit dem Thema Essen und Küche im Mittelalter. Der Eintritt ins Tiroler Volkskunstmuseum ist am Veranstaltungstag frei!

Getreidebrei als eintönige Hauptmahlzeit in dunklen und verrauchten Räumen mit einem Herd als einziger Wärmequelle – so könnte sich so mancher vielleicht die Esskultur des Volkes im Mittelalter vorstellen. Doch was weiß man tatsächlich von der Ernährungsweise der Menschen zu jener Zeit?

Um diesen Fragen nachzugehen, lädt das Tiroler Volkskunstmuseum am Samstag den 8. September zu einer Zeitreise ins 14. Jahrhundert. Gemeinsam mit der Living History Gruppe „vrouwen mære“ wird dabei etwa auf spielerische Weise erkundet, welche Gerichte dem Adel vorbehalten waren, welche Konservierungsmethoden für Lebensmittel verwendet wurden und welche Bedeutung Feuer im mittelalterlichen Alltag hatte.

Bei den interaktiven Mitmachstationen „Zunder & Feuerstein“, „Gewürze raten“ und „Lebensmittel-Quiz“ können Kinder wie Erwachsene in die Lebenswelt des Mittelalters eintauchen und Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Die Besucher können sich in der Kunst des Feuerschlagens üben und in Rätsel- und Quizspielen Wissenswertes über Essen und Küche im Mittelalter erfahren. Die Veranstaltung wird vom Tiroler Volkskunstmuseum im Rahmen der Ausstellung „Feuer“ in Kooperation mit „vrouwen-maere“ organisiert.

### **Ausstellung „Feuer“ im Volkskunstmuseum bis 4.11.2018**

Mit der Ausstellung widmet sich das Volkskunstmuseum einem zentralen Bestandteil der Kultur. Feuer hat einerseits eine mythisch religiöse Bedeutung, beispielsweise im Feuer der Hölle oder im Fegefeuer. Andererseits hat es auch eine profane Funktion zu erfüllen. Gerade im alpinen Raum erweist sich das Feuer durch die damit erzeugte Wärme als lebensnotwendig. Außer Kontrolle geraten, kann Feuer auch Leben und Existenzen zerstören. Die Darstellung des Feuers kann deshalb Liebe und Verehrung zum Ausdruck bringen, aber auch Strafe, Furcht und Angst. Diese Zwiespältigkeit steht im Mittelpunkt der Ausstellung, die der Frage nachgeht, welche Wahrnehmungen mit dem Phänomen Feuer verbunden sind und wie sich die Funktion und Bedeutung wandelten.

## **PRESSEFOTOS**

### **1\_FEUER\_c\_TLM**

Michael Ignaz Mildorfer (1690-1747), Brand der neuen Hofburg zu Innsbruck (Ruhelust), 1728, Ausstellungsobjekt im Rahmen der Ausstellung „Feuer“ bis 4. November 2018 im Volkskunstmuseum  
Foto: TLM

### **2\_FEUER\_Living History\_c\_Jochen Grasser**

„vrouwen mære“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von drei geschichtlich interessierten Tirolerinnen, welche die mittelalterliche Vergangenheit des Landes in verschiedenen Facetten anschaulich machen möchten.  
Foto: Jochen Grasser

### **3\_FEUER\_Living History\_c\_vrouwen maere**

Beim Thementag Feuer und mittelalterliche Küchengeheimnisse führt die Gruppe „vrouwen mære“ die Besucher in mittelalterliche Küchengeheimnisse und die Bedeutung des Feuers ein.  
Foto: vrouwen maere

**„vrouwen-maere“**

[www.mittelalter.tirol](http://www.mittelalter.tirol)

## **RÜCKFRAGEN**

### **Mag. Dr. Michael Zechmann**

Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H.

Museumstraße 15, 6020 Innsbruck

Tel +43 512 59489-110 Fax DW-109

[m.zechmann@tiroler-landesmuseen.at](mailto:m.zechmann@tiroler-landesmuseen.at)

[www.tiroler-landesmuseen.at](http://www.tiroler-landesmuseen.at)

### **TIROLER VOLKSKUNSTMUSEUM**

Universitätsstraße 2, Innsbruck

Täglich 9 – 17 Uhr

T +43 512 594 89-510

Kontakt für Gruppenführungen: T +43 512 594 89-111 oder [info@tiroler-landesmuseen.at](mailto:info@tiroler-landesmuseen.at)

[www.tiroler-landesmuseen.at](http://www.tiroler-landesmuseen.at)

**[WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT](http://WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT)**